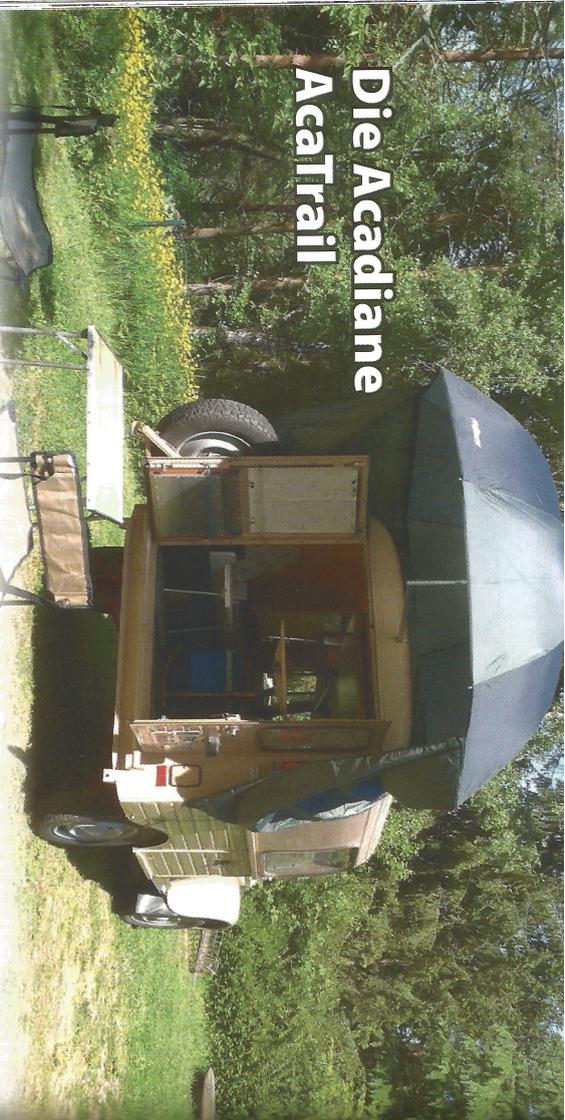


Die Acadiane AcaTrail

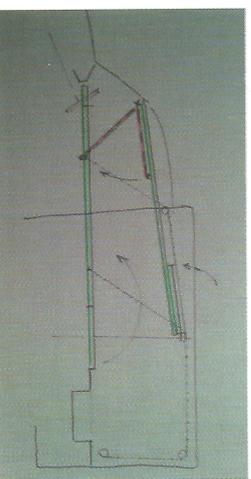


Pfiffige Ideen, um Schlafen und Wohnen in der Ernte bzw. Acadiane unterzubringen sind immer gefragt. In der Februarausgabe Nr. 214 der Clubzeitschrift „La 2 patates“ des Club Amis de la 2CV erschien eine Vorstellung über einen Wohnmobilumbau einer Acadiane zur AcaTrail, welche durch eine gute Idee für eine entsprechende platzsparende klappbare Bettkonstruktion vorstelle.

Viele Dinge in der Wohnmobildiane sind der deutschen Reisente abgesehen. Allerdings gefiel dem Konstrukteur beim Bett nicht, dass die durchgängige Fläche als Bett nur in der Höhe der Scheiben nutzbar ist und dass man zum Einstiegen in das Bett am Heck so hoch hinauf steigen muss. Dies ist in Anbetracht des Alters des Besitzers zu hoch und unbequem.

Beim Umbau wollte er bewusst nichts an der Außenkarosserie der Acadiane verändern, selbst auf einen Dachgepäckträger wurde verzichtet, um sich nicht aerodynamisch schlechter zu stellen.

Das Bett sollte ähnlich bei den Wohnmobilen Klappbar unter den Altkoven sein, das Bett muss

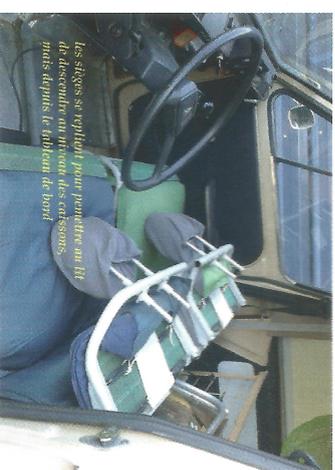


man auch aufstellen bzw. aufklappen können, wenn man in der Acadiane drinnen ist. Die gegebenen Innenmaße sind 1,30 m Breite auf der Innenseite der Windschutzscheibe, 2,40 m rein rechnerische Länge vom Instrumentenbord bis zu den Hecktüren auf der Höhe der Radkästen. Wenn man kompromissbereit ist müsste eine Bettfläche von 1,80 Meter Länge reichen, was aus 2 Teilen mit 1,30 m und 0,50 m machbar ist, somit verbleibt am Bettende bei den Hecktüren eine Restfläche von 0,60 cm, um auf jeder Seite einen kleinen Sitzmöglichkeit zu installieren. Hier muss auch akzeptiert werden, dass wegen des Lenkrades die linke Liegefläche ein wenig kürzer als die rechte Seite ist.



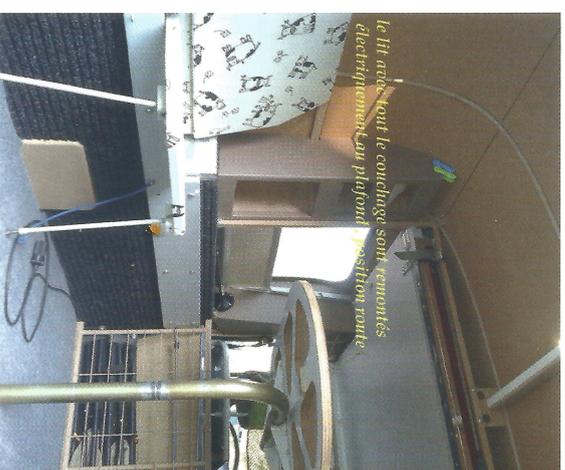
Ein bewegliches Gestänge ist auf der Höhe der inneren Sonnenblenden angebracht. Über 4 Seile und einen kleinen Elektromotor mit Rolle von einem elektrischen Fensterheber kann die Bettkonstruktion dann nach unten gefahren

und das Bett aufgeklappt werden. Die Liegefläche besteht aus einer 18-mm-Spanplatte und 5 cm Schaumstoffauflage.



Damit das Bett heruntergefahren werden kann, müssen aber vorher die Kopfstützen der Vordersitze umgeklappt werden, was er auch individuell gefertigt hat. Hier war wichtig, dass das Drücken der Sicherungsknöpfe beim Herausziehen der Kopfstütze entfällt. Im übrigen wurden bewusst die Originalsitze verwendet, weil die viel leichter als z.B. BX-Sitze sind und mit einer verstärkten Sitzfläche einen ähnlich guten Sitzkomfort bieten.

Die Sitze hinten bestehen aus Verbundspanplatte und 1 cm Hartschaumauflage. Die Liegefläche selbst besteht aus einer 18 mm-Spanplatte und einer Kaltschaummatratze von 10 mm.



Der Tisch ist um 360 Grad auf zwei in der Höhe verstellbaren Positionen an seinem Fuß drehbar, und kann unter der Liegefläche verstaut werden. Ferner ist darunter eine Kiste mit der Küchengerundausrüstung und Nahrungsmitteln verstaut und eine kleine elektrische Kühlbox, eine Kiste mit Werkzeugen und Ersatzteilen und die Kleidung in 2 Sporttaschen.

Auf der letzten freien Fläche bis zur Tür wird nichts transportiert. LED-Leuchten im Inneren sorgen für gutes Licht bei niedrigerem Verbrauch. Wenn sich die Hecktüren öffnen, hat man die Möglichkeit sich etwas zu kochen. Ferner ist ein kleiner PC-Lüfter eingebaut, der es erlaubt bei geschlossenen Türen in der Acadiane zu schlafen. Der gesamte Innenraum ist mit ca. 6 mm teppichähnlichem Schaumstoff ausgekleidet.

